

Furor

Vorstellungen künstlerischer
Eingebung in der Frühen Neuzeit

Anna Magnago Lampugnani

HIRMER

Inhalt

7	Vorwort	
9	I. Einleitung	
9	Ars, studium, ingenium? Der gelehrte Künstler in der Frühen Neuzeit	
15	Forschung	
19	Von Musen, Enthusiasmus und Inspiration	
19	Dichterischer <i>furor</i>	
22	Christliche Inspiration	
38	II. Begeisterte Dichter	
38	Platon und der wahnsinnige Dichter	
42	Der <i>furor</i> in der römischen Dichtung	
49	Vorstellungen dichterischer Eingebung im 13. Jahrhundert	
49	Ergriffene Laudendichter	
52	Von unreinen Geistern oder von Amor inspirierte Dichter	
59	Dante: Prophet und Dichter	
64	Dante – himmlischer Prophet	
69	Dante – von Musen inspirierter Dichter	
77	Die humanistische Verteidigung der Poesie	
77	Inspiration und <i>afflatus</i> : Zwei Dichterbilder Vergils	
84	Boccaccio, die Musen und der <i>fervor</i>	
88	Die Wiederentdeckung des <i>furor</i> im Renaissanceplatonismus	
89	Leonardo Bruni	
94	Marsilio Ficino	
103	Diskussionen um den <i>furor poeticus</i> im 17. Jahrhundert	
114	III. Begeisterte Künstler	
114	Frühe Vorstellungen	
115	Antiker <i>banusos</i> und spätantiker Enthusiast	
124	Der mittelalterliche <i>artifex</i>	
159	Der <i>furor</i> im 15. Jahrhundert	
171	Künstlerische Begeisterung im Cinquecento	
172	»Aber dieser glückliche Augenblick, wie wird er hervorgebracht?«	
222	Begeisterung als »außerordentliche Wirkksamkeit der Seele«	
279	Die Begeisterung des <i>pictor doctus</i>	
315	IV. Fazit und Ausblick: Von »sogenannten« Inspirationen	
326	Abkürzungen und Siglen	
326	Bibliographie	